

NEWSLETTER

Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr mit unserem Newsletter über Aktuelles aus dem Neurofeedback Netzwerk zu informieren.

Sofern Sie detailliertere Informationen zu Neurofeedback und unserem Projekt wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns per Email an info@neurofeedback-netzwerk.org oder auch telefonisch unter +49 - (0)89 - 189 44 89 - 21

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.neurofeedback-netzwerk.org.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Neurofeedback Netzwerk

Aktuelles aus dem Neurofeedback Netzwerk

Die neuen Netzwerkmitglieder im Kurzinterview:

- **Barbara Seeberger**
(Ergotherapie Seeberger)
- **Stefanie Adamski**
(Ergotherapie Stefanie Adamski)
- **Dr. rer. nat. Meike Wiedemann**
(Praxis für Neurofeedback und Hypnose)

Veranstaltungen des Neurofeedback Netzwerks

Neurofeedback-Vortrag an der Ludwig-Maximilians Universität München

Vorschau: 20. Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie am 16. Mai 2013

Neurofeedback in den Medien

„Praxisbuch Biofeedback und Neurofeedback“ im Dezember erschienen



Netzwerk zur Weiterentwicklung innovativer Medizintechnik für die Anwendung von Neurofeedback bei der Therapie neurologisch determinierter Erkrankungen

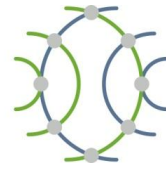
neurofeedback netzwerk

Netzwerkmanagement • Frauenstraße 12 • 80469 München
Telefon: +49 (0) 89 1894489-21 • Telefax: +49 (0) 89 1894489-39
info@neurofeedback-netzwerk.org • www.neurofeedback-netzwerk.org
Förderkennzeichen: 16NW1159

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Aktuelles aus dem Neurofeedback Netzwerk

Die neuen Netzwerkmitglieder im Kurzinterview

Mit Beginn des neuen Jahres, freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Netzwerkmitgliedern. Im Kurzinterview stellen sich diese vor und berichten über ihre Erfahrungen mit Neurofeedback.



Barbara Seeberger
Ergotherapie Seeberger
Gröbenzell bei München

Welche Therapieschwerpunkte setzen Sie in Ihrer Praxis und welchen Stellenwert nimmt Neurofeedback darin ein?

Von der Orthopädie, Geriatrie hin zur Neurologie und Pädiatrie werden in unserer Praxis ergotherapeutische Leistungen von jeweils spezialisierten Therapeuten erbracht. Ich selbst habe mich auf die Pädiatrie spezialisiert und besonders hier hat Neurofeedback inzwischen einen sehr hohen Stellenwert in unserer Praxis.

Vorteil von Neurofeedback ist, dass sich gerade Kinder mit ADHS für die Methode begeistern lassen. Sie haben die Möglichkeit die Therapie selbstbestimmt zu gestalten und sind dadurch hoch motiviert. Ich habe zudem die Erfahrung gemacht, dass durch Neurofeedback die Transferleistung in den schulischen Alltag und das Umfeld der Kinder viel leichter funktioniert und Effekte der Therapie nicht so schnell verpuffen. Neurofeedback ist daher eine gute Ergänzung zu Konzentrationstrainings, die wir darüber hinaus mit Kindern machen.

Was erwarten Sie sich von der Teilnahme am Projekt Neurofeedback Netzwerk?

Letztendlich, dass Neurofeedback die Anerkennung bekommt - sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei Kostenträgern - die dieser Methode gebührt. Wenn

Neurofeedback von gut ausgebildeten Therapeuten und Ärzten verantwortungsbewusst angewendet wird, können sehr gute Ergebnisse erzielt werden, die den Patienten nachhaltig helfen. Auch sehe ich als Anwenderin den Vorteil, mich mit Experten im Netzwerk - ob Entwickler, Hersteller, Forscher, Arzt oder Vertriebspartner – über Erfahrungen austauschen zu können.

Was zeichnet Ihre Praxis aus?

Zum einen legen wir großen Wert auf fachliche Weiterbildung. So halten sich unsere Therapeuten immer auf dem neuesten, medizinisch-evidenzbasierten Stand in ihrem jeweiligen Schwerpunkt. Der fachliche Austausch im Team findet kontinuierlich statt, so dass wir und unsere Patienten davon profitieren. Zudem ist für uns individuelle Beratung sehr wichtig, die auch das Umfeld der Patienten miteinbezieht. Nur so kann auch gewährleistet werden, dass gerade jungen Patienten der Transfer in den Alltag gelingt und sich langfristig Therapieerfolge einstellen.

Kontakt zur Praxis:

Ergotherapie Seeberger
Kirchenstr. 11
82194 Gröbenzell

Tel.: +49 (0)8142 - 66 98 136
Fax: +49 (0)8142 - 66 98 137

E-Mail: [b.seeberger\(at\)ergotherapie-seeberger.de](mailto:b.seeberger@ergotherapie-seeberger.de)
www.ergotherapie-seeberger.de



Stefanie Adamski
Praxis für Ergotherapie
Stefanie Adamski,
Waldbröl bei Köln

● **Worin liegen die Schwerpunkte in Ihrer Praxis und welche Rolle spielt Neurofeedback im Therapieangebot?**

Der Schwerpunkt unserer Praxis liegt in der Arbeit mit Kindern und deren Eltern. Der größte Anteil der Klientel sind Kinder und Jugendliche mit ADHS. Bei diesem Störungsbild kommt das Neurofeedback prächtig zum Einsatz. Wir haben durch das Neurofeedback endlich eine Methode, um Kinder effektiv und nachhaltig zu behandeln. In unserer Praxis haben wir zudem die Erfahrung gemacht, dass auch junge Patienten mit Asperger oder Ängsten sehr gut auf Neurofeedback ansprechen.

● **Wie lange arbeiten Sie schon mit Neurofeedback?**

Die Praxis bietet Neurofeedback seit über zwei Jahren an. Die Erfahrungen sind unterschiedlich und vielschichtig. Es gibt zwar immer wieder Kinder und Jugendliche die sich nicht auf das Neurofeedback einlassen können und bei denen das Training keine Fortschritte bringt. Dies sind aber Einzelfälle. Bei der deutlichen Mehrzahl der Kinder und Jugendlichen sind die Fortschritte erstaunlich und erfreulich. So merken wir immer wieder, dass sich mit dem Einsatz von Neu-

rofeedback ganz viel in den Familien entspannt. Dies sehr oft bei der Hausaufgabensituation. Durch eine verbesserte Konzentration kommt es hier zu deutlich weniger Konflikten und einer effizienteren Arbeitsweise.

Was war ausschlaggebend dafür, dass Sie Neurofeedback in Ihrer Praxis anbieten?

Wir hatten zwei Kinder in unserer Praxis, die mit Neurofeedback behandelt wurden. Wir waren erstaunt und erfreut, welche Fortschritte sie machten. Das hat uns neugierig gemacht. Zudem ist uns eine nachhaltige Behandlung sehr wichtig, damit es zu weniger Rückläufen kommt.

Wir haben immer nach einer Methode gesucht, die dies ermöglicht. In Folge habe ich mich näher mit Neurofeedback beschäftigt und letztendlich Fort- und Weiterbildungen zu Neurofeedback absolviert. Bisher ist unsere Arbeit mit Neurofeedback sehr vielversprechend. Wie nachhaltig die Erfolge sind, wird sich zeigen. Wir sind gespannt auf weitere Erfahrungen mit dieser Therapiemethode.

Kontakt zur Praxis:

Praxis für Ergotherapie Stefanie Adamski
In der Baumwiese 1
51545 Waldbröl

Tel.: +49 (0)2202 - 91 22 46
Fax: +49 (0)2202 - 91 22 47

www.kinderergotherapie.de



**Dr. rer. nat.
Meike Wiedemann**
Praxis für Neuro-
feedback und
Hypnose, Stuttgart

Wie lange arbeiten Sie schon mit Neurofeedback?

Das erste Mal bin ich vor 18 Jahren, im Rahmen der präklinischen Migräneforschung, auf Neurofeedback gestoßen. Seit damals hat mich das Thema fasziniert und nicht mehr losgelassen. Ich habe mich zunächst im Rahmen meiner Unitätigkeit mit den technischen und physiologischen Grundlagen von Bio- und Neurofeedback beschäftigt. Damals hatte ich durch ein Stipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Auslandsdienst) die Möglichkeit am Institut für Biomedical Engineering der Universität Campinas, Sao Paula das EEG sozusagen von der Pike auf zu lernen. Danach habe ich angefangen an der Uni humane Elektrophysiologie und Biofeedback/Neurofeedback zu unterrichten. Nach diversen weiteren Ausbildungen, startet ich dann 2002 in Stuttgart mit einer eigenen Praxis für Biofeedback und Hypnose.

Welchen Stellenwert nimmt Neurofeedback in Ihrer Praxis ein?

Als ich vor über 10 Jahren mit der Praxis angefangen habe, war Neurofeedback in Deutschland noch nicht so bekannt wie heute. Mit den Neurofeedbackmethoden, die ich zur damaligen Zeit zur Verfügung hatte, stellten sich die ersten spür- oder messbaren Erfolge häufig erst nach der 10. oder 15. Sitzung ein, daher ließen sich in einer Praxis mit vorwiegend Selbstzahlern noch nicht so viele Patienten darauf ein und ich arbeite nur ca. 30-50% meiner Zeit mit Biofeedback und Neurofeedback. Heute ist die Situation komplett anders, Neurofeedback erfreut sich einer größeren Beliebtheit und die Methoden sind technisch und

klinisch ausgefeilter, so dass die Patienten die Effekte schneller und deutlicher spüren. Mittlerweile arbeite ich in der Praxis ca. 80% der Zeit mit Neurofeedback.

Welche Rolle spielt Ihre wissenschaftliche Tätigkeit in Ihrer Arbeit mit Neurofeedback

Ich würde sagen meine wissenschaftliche Arbeit beeinflusst vor allem die Art und Weise, wie ich das Gehirn und wie ich Neurofeedback verstehe. Als Neurobiologin habe ich über 15 Jahre in der Grundlagenforschung und in der präklinischen Forschung gearbeitet. In dieser Zeit habe ich gelernt das Gehirn vor allem als ein selbstorganisiertes System zu sehen. In diesem Sinn verstehe ich auch das Neurofeedback als eine Methode die mit den Selbstorganisationsprozessen im Gehirn interagiert. Das bedeutet dass ich in der täglichen Praxisarbeit mit Neurofeedback nicht erwarte, dass die Reaktion eines Patienten auf ein bestimmtes Neurofeedbackprotokoll vorhersagbar ist oder, dass jeder Patient gleich auf das Training reagiert. In der Praxis erlebe ich vielmehr, dass die einzelnen Patienten recht individuell und teilweise sehr spezifisch auf verschiedene Trainingsparameter reagieren. Daher gilt es meiner Meinung nach, das Training prozessorientiert auf die spezifischen Reaktionen des Patienten anzupassen, um zur bestmöglichen Selbstregulierungsfähigkeit des Gehirns zu gelangen.

Kontakt zur Praxis

Praxis für Neurofeedback und Hypnose

PD Dr. rer. nat. Meike Wiedemann
Dipl.-Biologin und Heilpraktikerin
Alte Weinsteige 40
70180 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711-615 95 96

E-Mail: [wiedemann\(at\)biofeedback-center.de](mailto:wiedemann(at)biofeedback-center.de)

www.biofeedback-center.de

Veranstaltungen des Neurofeedback Netzwerks

Neurofeedback-Vortrag an der Ludwig-Maximilians Universität München

Auf Einladung des Lehrstuhls für Lernbehindertenpädagogik des Departments für Psychologie der Ludwig-Maximilians Universität München (LMU) fand bereits im Dezember ein Vortrag des Neurofeedback Netzwerks mit dem Titel „Neurofeedback bei ADHS und Lernschwierigkeiten“ an der LMU statt.

Als Referent stellte Herr **Dr. Bernhard Wandernoth**, Geschäftsführer von EEG Info und Sprecher des Neurofeedback Netzwerks den Studenten und interessiertem Publikum, Neurofeedback anhand eines Gerätes vor.

Für das kommende Jahr werden weitere Vorträge zu Neurofeedback geplant. Wir werden Sie über die **Termine** rechtzeitig auf unserer Homepage informieren.

Sofern Sie Interesse an einem Vortrag zum Thema Neurofeedback in Ihrer Institution oder in Ihrem Unternehmen haben, wenden Sie sich bitte an info@neurofeedback-netzwerk.org.

Vorschau: 20. Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Am 16. Mai 2013 wird in Berlin der 20. Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) stattfinden. Das Neurofeedback Netzwerk wurde erneut vom BMWi eingeladen, sich für die Ausstellung zu bewerben, bei der rund 300 Unternehmen und Forschungseinrichtungen neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren präsentieren.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler hat sein Kommen zugesagt. Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Forschung sowie mit Experten aus unterschiedlichen Technologiebereichen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung wird durch ein Vortragsprogramm zu mittelstandsrelevanten Themen, einer Job- und Praktikumsbörse und einem Get Together am Abend abgerundet.

Nähere Informationen und ein vorläufiges **Programm zur Veranstaltung** stehen auf der Homepage des BMWi zum Download zur Verfügung.

Neurofeedback in den Medien

„Praxisbuch Biofeedback und Neurofeedback“ im Dezember erschienen

In dem kürzlich erschienen „**Praxisbuch Biofeedback und Neurofeedback**“ werden die wichtigsten Bio- und Neurofeedbackverfahren von der Funktionsweise über die Anwendungsmöglichkeiten bis hin zur Durchführen vorgestellt. An dem Fachbuch wirkten unter anderem die Netzwerkmitglieder **Dr. Axel Kowalski** und **Dr. Meike Wiedemann** mit. Die Publikation umfasst 257 Seiten und ist im Springer Verlag erschienen. Das Inhaltsverzeichnis und Leseproben können auf der Homepage des Verlags abgerufen werden.

Für Anmerkungen und Fragen zum Netzwerk, Neurofeedback und Inhalten dieses Newsletters, stehen wir Ihnen gerne unter info@neurofeedback-netzwerk.org zur Verfügung.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Neurofeedback Netzwerk ist ein unabhängiger Verbund von Entwicklern, Herstellern, Vertriebspartnern, Anwendern - wie Praxen und Kliniken -, Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstituten sowie F&E-Einrichtungen und Universitäten.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Ihr Interesse an der Arbeit des Neurofeedback Netzwerks bekundet haben, eine Geschäftsbeziehung zu uns pflegen oder selbst in unserem Handlungsfeld aktiv sind. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender per E-Mail an info@neurofeedback-netzwerk.org. Wir werden Ihre Daten dann unmittelbar aus unserem Verteiler löschen. Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail oder von Teilen dieser E-Mail ist nicht gestattet. Wir haben alle verkehrsüblichen Maßnahmen unternommen, um das Risiko der Verbreitung virenbefallener Software oder E-Mails zu minimieren, dennoch raten wir Ihnen, Ihre eigenen Virenkontrollen auf alle Anhänge an dieser Nachricht durchzuführen. Wir schließen die Haftung für jeglichen Verlust oder Schäden durch virenbefallene Software oder E-Mails aus.

Impressum:

Svenja Reiniger
Telefon: +49 (0) 89 189 44 89 -21,
Fax: +49 (0) 89 189 44 89 -39

Neurofeedback Netzwerk
Frauenstraße 12
D-80469 München

Internet: www.neurofeedback-netzwerk.org
Mail: info@neurofeedback-netzwerk.org
Förderkennzeichen: 16NW1159

V.i.S.d.P:
Michael Thiess
Telefon: +49 (0) 89 189 44 89 -0,
Fax: +49 (0) 89 189 44 89 -39

Neurofeedback Netzwerk
Frauenstraße 12
D-80469 München

Zum Abbestellen des Newsletters senden Sie bitte eine E-Mail an info@neurofeedback-netzwerk.org.